

Evangelisch in Langwasser – der Gemeindebrief der Pfarrei Nürnberg-Langwasser

Viele Menschen gestalten zusammen den Gemeindebrief

Die Pfarrpersonen können nicht mehr alles aus vier Gemeinden und Gemeindezentren im Blick behalten oder gar im Gemeindebrief begleiten. Das Gemeindeleben der verschiedenen Orte muss ein Eigeninteresse entwickeln, sich auch im Gemeindebrief öffentlich zu machen.

Nehmen Sie Ihre Verantwortung für das Gemeindeleben vor Ort doch auch im Gemeindebrief ernst und begleiten Sie Ihre Veranstaltungen in der Werbung wie auch in der anschließenden Berichterstattung selbst. Sie wissen am besten, worum es geht und wie es war.

Der Gemeindebrief gliedert sich bisher in einen redaktionellen Mantel sowie vier Gemeindeteile mit jeweils vier Seiten, von denen mindestens eine halbe bis eine ganze Seite durch einen Gruppenkalender besetzt ist.

Der redaktionelle Teil wird durch die Dienstbesprechung mit Inhalten von allgemeinem oder langwasserweitem Interesse gefüllt. Die Gemeindeteile insbesondere von PGK und PK müssen zunehmend durch Selbstorganisation vor Ort gefüllt werden.

Das betrifft zunächst die rechtzeitige Planung der vier Seiten. Veranstaltungen z.B. im Monat März müssen bereits Ende Januar textlich gefasst werden, um rechtzeitig beworben werden zu können (September- und Januarveranstaltungen aufgrund der Doppelnummern August/September und Dezember/Januar bereits Ende Juni bzw. Ende Oktober). Drei bis dreieinhalb Seiten füllen sich im Blick auf Gemeindeveranstaltungen und Ankündigungen meist schnell.

Zur übersichtlichen „Planbarkeit im Schwarm“ hat Christopher Eckert ein sogenanntes Padlet im Internet angelegt, das jede/r unter dieser Adresse

<https://padlet.com/ceckertrp/gemeindebrief-t3d7bnf64cywhpee>

bzw. mit diesem QR-Code



aufrufen kann.

Hier können Sie zum Mantel bzw. zu den Gemeindeteilen ganz leicht Inhalte eintragen. Wenn Sie selbst einen Artikel anbieten, sollten Sie gleich Ihren Namen dazu schreiben.

Das Redaktionsteam einer Ausgabe trifft sich zur Zoom-Sitzung donnerstags in der letzten oder vorletzten Woche des Vormonats und bespricht die Inhalte des Mantels und überprüft die Ankündigungen der Gemeindeteile, die in der Regel so angenommen werden wie angekündigt.

Es hat sich bewährt, Inhalte eher nur mit einer halben Seite zu planen, dann bleibt immer noch Platz für ein Bild. Eine halbe Seite entspricht etwa 1450 Zeichen inkl. Leerzeichen (geläufige Textverarbeitungsprogramme können die Zeichenzahl angeben meist unter Extras „Wörter zählen“ o.ä.). Eine Word-Seitenvorlage mit zwei Spalten finden Sie unter

<https://www.evangelisch-in-langwasser.de/gemeindebrief.html>

bzw. hier:



Dort findet sich auch die Jahresplanung der Gemeindebrieftermine zum Download.

Wenn Sie eine Spalte der Textvorlage gefüllt haben, entspricht das etwa einer halben Seite im Gemeindebrief. In Zeiten von Smartphones sind schnell Fotos gemacht, die gut im Gemeindebrief veröffentlicht werden können.

Der Liefertermin für Text und Bild zum Layout liegt meist auf dem 5. des Vormonats des Erscheinungstermins der entsprechenden Gemeindebriefnummer (Bitte beachten Sie auch hier den verlängerten Vorlauf für September und Januar wegen der Doppelnummer!).

Liefern Sie die Bilder bitte nicht bereits in den Text eingebunden, weil sie nur als eigene Datei gut weiterverarbeitet werden können,

für **MNK** an Horst Heidrich horst.heidrich@me.com und Andreas Klein elliger-klein@t-online.de

für **PGK** an Marga Beckstein: marga.beckstein@gmx.de

für den **Mantel, PK und DBK** an gemeindebrief@evangelisch-in-langwasser.de